

Veranstaltungs- programm

F 4223/21

NETZWERKTREFFEN FÜR KOMMUNALE BEAUFTRAGTE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

10.06.2021, 10.00 bis 13.30 Uhr

11.06.2021, 10.00 bis 13.00 Uhr

Digitale Fachveranstaltung

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Elisabeth Adam, Fachstelle Teilhabeberatung, Berlin

Simone Fischer, Beauftragte der Landeshauptstadt Stuttgart für die Belange von Menschen mit Behinderung

Reimar Neumann, Beauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Landkreis Karlsruhe

Martina Scheel, Behindertenbeauftragte der Stadt Oldenburg in Holstein

Julian Wendel, Behindertenbeauftragter der Stadt Würzburg

Manuela Wettels, Fachkoordination SGB IX und Fachplanung Behindertenhilfe der Stadt Ulm

LEITUNG

Alexandra Nier, wissenschaftliche Referentin im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld: IV – Alter, Pflege, Rehabilitation, Sozialplanung

INHALT

Der Deutsche Verein bietet jährlich für die kommunalen Beauftragten für Menschen mit Behinderungen ein bundesweites Netzwerktreffen an. Die Veranstaltung bietet eine geschützte und exklusive Plattform für den gemeinsamen Erfahrungs- und Wissensaustausch zu aktuellen Themen und Fragen aus der Arbeit und Praxis der kommunalen Beauftragten. Inhaltliche Schwerpunkte des diesjährigen Netzwerktreffens sind folgende Themen und Fragestellungen:

- Sozialraumorientierung in der Eingliederungshilfe am Beispiel der Stadt Ulm
- Schlussfolgerungen aus der Corona-Pandemie: Welche Erfahrungen können aus der Corona-Pandemie für die Arbeit der kommunalen Beauftragten gezogen werden? Was hat sich bewährt? Was können wir übernehmen?
- Welche gesetzlichen Grundlagen und Rahmenbedingungen sind für die Arbeit der kommunalen Beauftragten und Beiräte für Menschen mit Behinderungen von Bedeutung?
- Wie kann die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben nachhaltig verbessert werden?
- Wie kann Inklusion auf kommunaler Ebene befördert und verstetigt werden?

ZIELE

- Austausch, Diskussion und Weiterentwicklung von Fragen aus dem Bereich des SGB IX, Inklusion und der Unterstützungssysteme für Menschen mit Behinderungen
- Erfahrungs- und Wissensaustausch zu aktuellen Fragen aus der Arbeit und Praxis der kommunalen Behindertenbeauftragten
- Erörterung schwerpunktmäßig gewählter Themen und mit Blick auf deren Relevanz für die Praxis
- Möglichkeit für praxisbezogene Nachfragen an die Vortragenden Referenten

ZIELGRUPPEN

Kommunale Beauftragte für Menschen mit Behinderungen

PROGRAMMVERLAUF

DONNERSTAG – 10.06.2021

Uhrzeit

Uhrzeit	Inhalt
09.00	Check-in
10.00	Begrüßung und Eröffnung <i>Alexandra Nier, Deutscher Verein und Vorbereitungsgruppe</i>
10.15	Sozialraumorientierung in der Eingliederungshilfe am Beispiel der Stadt Ulm <i>Manuela Wettels, Fachkoordination SGB IX und Fachplanung Behindertenhilfe der Stadt Ulm</i>
	Fragen und Diskussion im Plenum
11.15	Schlussfolgerungen aus der Corona-Pandemie für die Arbeit der kom-

munalen Beauftragten – eine Retrospektive

Ideensammlung für gute Maßnahmen und positive Beispiele

Diskussion und Austausch im Plenum

Moderation: Alexandra Nier, Deutscher Verein

12.00

Pause

12.30

Workshops

Die Workshops werden jeweils zweimal durchgeführt, so dass Sie die Möglichkeit haben, an zwei Workshops teilzunehmen.

WS 1: Gesetzliche Grundlagen für die Arbeit der kommunalen Beauftragten am Beispiel Schleswig-Holstein

Input/Moderation: Martina Scheel, Behindertenbeauftragte der Stadt Oldenburgin Holstein

WS 2: Die Wahl der Beiräte für Menschen mit Behinderung: Grundlagen und Durchführung am Beispiel der Stadt Würzburg

Input/Moderation: Julian Wendel, Behindertenbeauftragter der Stadt Würzburg

WS 3: Berufliche Teilhabe am allgemeinen Arbeitsmarkt – Hitparade des Scheiterns (?)

– Best Practice ist nicht die weit verbreitete Wirklichkeit, wir sammeln Negativbeispiele und identifizieren Gründe für Teilhabebehinderung. Als Gäste eingeladen sind die Referenten des letzten Netzwerktreffens, Roland Frickenhaus und Heinz Becker (angefragt), Initiative Inklusion.

Input/Moderation: Reimar Neumann, Beauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Landkreis Karlsruhe

WS 4: Inklusion und Teilhabe auf kommunaler Ebene umsetzen und verstetigen. Wie geht es? Was hemmt? Was hilft?

Input/Moderation: Simone Fischer, Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung, Stuttgart

13.25

Treffen im Plenum und Ausblick auf 2. Tag

13.30

Ende

FREITAG, 11.06.2021

Uhrzeit

09.00

Check-in

10.00

Treffen im Plenum

10.05

2. Runde der Workshops

11.00

Pause

11.15

Präsentation der Ergebnisse im Plenum

12.00

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) – Die Fachstelle

	Teilhabeberatung stellt sich vor <i>Elisabeth Adam, Fachstelle Teilhabeberatung, Berlin</i>
	Austausch im Plenum
12.45	Abschlussrunde im Plenum
13.00	Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

04.06.2021

KONTAKT (*fachliche Fragen*)

Alexandra Nier, Ass. Jur.
Wiss. Referentin Deutscher Verein
Telefon: 030 – 62980 – 309
nier@deutscher-verein.de

KONTAKT (*organisatorische Fragen*)

Petra Prums
Veranstaltungsmanagement
Telefon: 030 – 62980 – 419
prums@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder

38,00 Euro

Nichtmitglieder

48,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

www.deutscher-verein.de/de/va-21-netzwerktreffen-behindertenbeauftragte

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Es gelten die AGBs unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de